



**EVANGELISCHE
FRAUEN**
IN HESSEN UND NASSAU E.V.

Leitlinien für die Vergabe des Katharina-Zell-Preises

Mit diesem Preis sollen Frauen geehrt werden, die Vorbilder sind. Ausgezeichnet werden können Persönlichkeiten oder Frauen, die Erhebliches geleistet haben. Mindestens eines der folgenden Kriterien muss erfüllt sein:

- Eine Frau, die sich riskanten Projekten gewidmet hat.
- Eine Frau, die sich gegen Widerstände durchgesetzt hat.
- Eine Frau, die einen Beitrag geleistet hat, um Gesellschaft gerechter zu gestalten.
- Eine Frau, die aus einem Scheitern neue Impulse gewonnen hat.
- Eine Frau, die Courage gezeigt hat und ein Vorbild für mutiges Frauenleben ist.

Vorgeschlagen werden können Frauen, die einen besonderen oder mehrfachen Beitrag zu einem gelingenden Leben in Kirche und/oder Gesellschaft geleistet haben.

Das Vorschlagsrecht haben Mitglieder von Evangelischen Frauen in Hessen und Nassau e. V. sowie Dekanate der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau. Die Ehrung soll jeweils in der zweiten Jahreshälfte stattfinden.

Dem Namensvorschlag muss ein Lebenslauf bzw. Daten angefügt sein, die das Leben und Wirken der benannten Frau dokumentieren. Der Vorstand von EFHN entscheidet über die Vergabe.

Von der Preisvergabe ausgeschlossen sind (ehemalige) hauptamtliche Mitarbeiterinnen des Verbandes einschließlich der ehemaligen Familien-Bildungsstätten des Verbandes.

Er ist ein Preis, der sich auf überdurchschnittliches Engagement bezieht. Dabei ist es unerheblich, welche Nähe oder Ferne zur evangelischen Frauenverbandsarbeit besteht.

Stand März 2023